



Sammlung Theaterzettel

Der Feldprediger

Körner, Leo

1915-02-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.


Großherzoglich Hof- und National-Theater
Mannheim

131

Mittwoch, 3. Februar 1915 / 25. Vorstellung im Abonnement B

Der Feldprediger

Operette in drei Akten von C. Millöcker. Text von H. Wittmann und A. Wohlmuth

Spielleitung: Emil Hecht — Musikalische Leitung: Leo Körner

Personen:

Heidekrug, Amtmann in Trautenfeld	Emil Hecht
Minna	Gertrud Runge
Rosette } seine Töchter	Jane Freund
Hellwig	Artur Corfield
Kühnwald	Hugo Voisin
Piffkow, Gemeindediener	Max Felmy
Barbara, Wirtschafterin bei Heidekrug	Julie Sanden
De Thorilliére } französische Offiziere	Max Grünberg
D'Alencourt	Hermann Trembich
von Rübke, preussischer Offizier	Alexander Kökert
Ein französischer Quartiermeister	Heinrich Spennrath
Ein Hetman der Don'schen Kosaken	Walter Dieau
Bliemchen, Schauspieler	Hans Sodeck
Die Frau des Truppenverpflegers	Therese Weidmann
Die Frau des Kirchenverwalters	Else Wiesheu
Die Frau des Gestüt-Direktors	Christine Dickanfer-Schumm
Die Frau des Steuerbuchhalters	Ella Lobertz
Die Frau des Revierförsters	Luiße Böttcher
Die Frau des Staatskassierers	Luiße Jöller
Ein Hausierer	Georg Mau'anz
Ein Rattenfänger	Wilhelmine Burmeister
Ein Invalide	Willy Resemeyer
Ein Wunderdoktor	Konrad Ritter
Ein Kolporteur	Anton Scheepers
Ein Scherenschleifer	Adolf Karlinger
Erster	Karl Jöller
Zweiter	Heinrich Normann
Dritter	Hans Wambach
Vierter	August Krebs
Fünfter	Franz Bartenstein

Bürger, Bürgerinnen Honorationen von Trautenfeld, preussische Soldaten, deutsche Freischützen, französische Soldaten, Kosaken, Volk etc.

Ort der Handlung: Trautenfeld, ein deutsches Grenzstädtchen
Zeit 1812/13

Nach dem ersten und zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	II. Rang: Seite, 2. Reihe
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	III. Rang: Mitte, 1. Reihe
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe
I. Rang: Loge 1. Reihe	III. Rang: Seite, 1. Reihe
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	III. Rang: Seite, 2. Reihe
Parterre: Loge 1. Reihe	III. Rang: Proszeniumsloge
Parterre: Loge, 2. Reihe	IV. Rang: Mitte
Sperresitz: 1. Parkett	IV. Rang: Seite
Sperresitz: 2. Parkett	
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	Stehplätze im Parkett
II. Rang: Seite, 1. Reihe	Parterre

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage)
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
von 11—1 Uhr (nachmittags kein Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusi-
kalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer.
Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.